

Der "Denker" vom Radin, modernisiert

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 48

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rund um die Rationierung

Was nur mit Bewilligung der kantonalen Brennstoffzentrale erlaubt ist:

Glühende Kohlen auf das Haupt seines Nächsten häufen.
Oel ins Feuer gießen.
Jemandem ordentlich einheizen.
Mit Feuer für eine gerechte Sache kämpfen.

Was noch ohne Bewilligung der kantonalen Brennstoffzentrale erlaubt ist:

Sonne im Herzen haben,
Jemandem einen warmen Händedruck geben.
Jemandem die kalte Schulter zeigen.
Gegen jemanden verschnupft sein.

Was nur gegen Abgabe von Textildcoupons erlaubt ist:

Eine Frau unwiderstehlich anziehen.
Einen Mann umstricken.
Einen geeigneten Stoff für einen Film verkaufen.
Beim abendlichen Zusammensein der Seeleute ein Garn spinnen.

Was noch ohne Abgabe von Textildcoupons erlaubt ist:

Sich eine Blöße geben.
Sich in Schweigen hüllen.
Sich mit Ruhm bedecken.
Die nackte Wahrheit propagieren.

Was Montag, Mittwoch und Freitag verboten ist:

Sein Herz in Sehnsucht verzehren.
Den Braten riechen.
Wurstigkeit an den Tag legen.

Was nur gegen Abgabe von Lebensmittelcoupons erlaubt ist:

Jemandem Honig ums Maul schmieren.
Jemandem das Leben versüßen.
Jemanden durch den Kakao ziehen.
Abwarten und Teetrinken.

Was noch ohne Abgabe von Lebensmittelcoupons erlaubt ist:

Rosinen im Kopf haben,
Der Schnittlauch auf allen Suppen sein.
Jemandem reinen Wein einschenken.
Sein Brot mit Tränen essen. Florestan

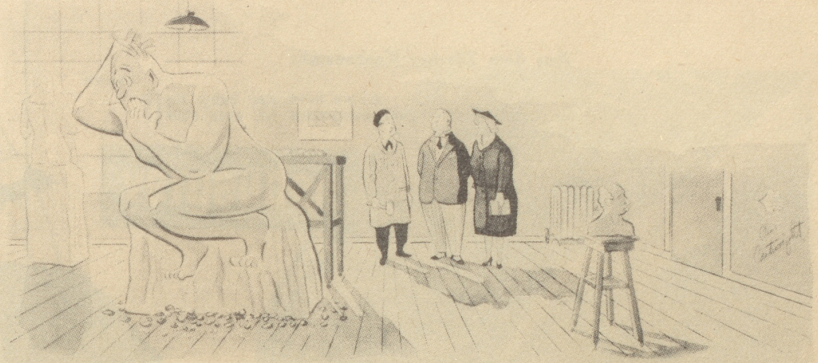
Guter Rat

In seinen Anweisungen an den Komponisten eines Films, schrieb der berühmte Drehbuchautor W.: «Bitte, schreiben Sie Musik wie Wagner, nur lauter.» M. H.

Us em Diensch

Unser Detachementshumorist zu einer ebenso sympathischen wie seriösen FHD, an der alle Annäherungsversuche abprallen, ganz leise und eindringlich: «Fräulein, für Sie würd ich zmits dur e Gartewirtschaft dur laufe im höchschte Summer — ohni öppis z'trinke!» A. A.

FÜR DEN KENNER
VERMOUTH JSOTTA
EIN GENUSS



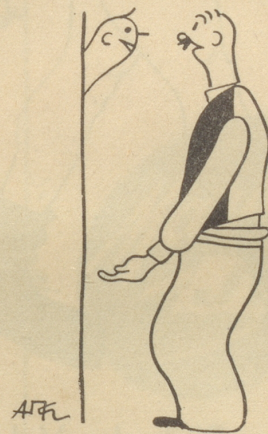
Der „Denker“ von Rodin, modernisiert

Esquire, Chicago

Der Ausweg

Der letzte Ausweg des Tramkondukteurs im überfüllten Wagen:

«Meine Herren, ganz vorne steht eine entzückende Blondine!» es



«Wenn Sie Ihren Lautsprecher nicht abstellen, werde ich verrückt.»

«Ha, Sie sind es bereits! Ich habe ihn schon vor einer Stunde ausgeschaltet!»

Söndagsnisse-Strix

Definition

Als der amerikanische Multimillionär Carnegie gefragt wurde, was er in der Industrie für am wichtigsten halte: Intelligenz, Kapital oder Arbeit, antwortete er: «Welches ist das wichtigste Bein an einem dreibeinigen Stuhl?» M. H.

RADIO · DISCOFONE

(elektr. Plattenspieler)

Unsere sorgfältig getroffene Auswahl umfaßt Apparate erster Marken in allen Preislagen und für alle Ansprüche.

HUG & CO.

Basel Freiestr. 70a / Kaufhausgasse

General-Vertretung Marconi und Saba

Humor aus U.S.A.

Einer unserer Bekannten hatte seit Monaten seine Wäscherin nicht bezahlt. Schließlich fand er zwischen seinen sauberen Wäschestücken einen Zettel mit den Worten: «Sehr geehrter Herr! Sie schulden mir 6 Dollars für 4 Monate. Wenn ich den Betrag nächste Woche nicht habe, werde ich Ihre Kragen zu sehr stärken. — Herzlichst C. Smith.»

Die Drohung wirkte Wunder: Mrs. Smith sah sich noch am gleichen Tag bezahlt. M. H.

Landesverräter

Wer um Mammon
Uns verrät,
Wer die Feinde
Zu uns lädt,

Wer verachtet
Treu und Ehr,
Wer zerknicket
Unsre Wehr,

Möge wissen:
Dieser Pfad
Führt zum Tode
Ohne Gnad.

Schweizer, sei nicht
Dumm und zart.
Eins nur gibt es:
Werde hart.

Aug um Auge
Leid um Not
Blut um Leben
Tod um Tod.

Zacher

„CINA“ BERN

Neuengasse 25 Telefon 2 75 41

Ein Begriff für ausgezeichnet Essen und Trinken

Grill-Room „Chez Cina“
Walliser Weinstube Restaurants „Au Premier“